
Audi nullt CO₂-Bilanz in Ungarn

Audi Hungaria nahm heute in Győr gemeinsam mit E-ON die größte Photovoltaik-Dachanlage Europas offiziell in Betrieb. Der Standort bezieht seit Jahresbeginn bereits ausschließlich grünen Strom. Seit 2012 kommt eine Geothermie-Anlage zum Einsatz, die den Großteil des Wärmebedarfs deckt. Durch Biogaszertifikate wird der restliche Bedarf kompensiert. Damit ist Audi Hungaria der zweite Standort der Marke, der CO₂-neutral ist.

Die gemeinsam mit E-ON Hungaria errichtete Solaranlage ist auf den Dächern der beiden Logistikzentren des Werks installiert. Der auf rund 160.000 Quadratmetern errichtete Sonnenenergiepark umfasst 36.400 Solarzellen und deckt eine Spitzenleistung von zwölf Megawatt ab.

Audi Hungaria ist der größte Nutzer industrieller Geothermie in Ungarn. Die Anlage liefert jährlich mindestens 82.000 Megawatt-Stunden Wärmeenergie. Von 2015 bis heute hat das Unternehmen bereits 250 Gigawattstunden geothermische Energie verwendet, wodurch der CO₂-Ausstoß um 50.000 Tonnen gesenkt werden konnte. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der beiden Logistik-Hallen von Audi Hungaria.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der beiden Logistik-Hallen von Audi Hungaria.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Photovoltaik-Anlage auf den Dächern der beiden Logistik-Hallen von Audi Hungaria.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi